

Stadt Schmölln / Thüringen



Der Bürgermeister

Stadtverwaltung Schmölln · Postfach 1148 · 04621 Schmölln

Fraktion
Wählerversammlung
für das neue Schmölln

Auskunft erteilt: Sven Schrade
Zimmer: 7
Telefon: 034491 76-100
Telefax: 034491 76-110
E-Mail: buergermeister@schmoelln.de

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen

Datum
30.10.2019

Ihre Vorschläge zum Haushalt

Sehr geehrter Herr Gampe, sehr geehrter Herr Franke,

vielen Dank für die Ideen und Hinweise Ihrer Fraktion zur Haushaltsplanaufstellung. Ich möchte Ihnen die vorläufige Stellungnahme der Verwaltung dazu zur Kenntnis geben und Ihnen darlegen, wie wir Ihre Ansätze im Haushaltsplanentwurf aufgenommen haben. Die endgültige Stellungnahme reiche ich nach, sobald sie fertig ist.

Ihr Hinweis: „Die Ankündigung einen Doppelhaushalt erstellen zu wollen, macht es für uns etwas kompliziert und wir stehen diesem eher skeptisch gegenüber.“

Stellungnahme der Verwaltung: Wie schon im Telefonat besprochen, können wir das sehr gut nachvollziehen. Sie sind eine neue Fraktion im Schmöllner Stadtrat, kommen aus den neuen Ortsteilen und machen jetzt den ersten Haushalt in diesem größeren Rahmen. Da ist es nachvollziehbar, dass eine Festlegung gleich für zwei Jahre als sehr weitreichend betrachtet wird.

Da sich alle anderen Fraktionen für den Doppelhaushalt ausgesprochen haben und sich zwischenzeitlich in der Verwaltung keine Gründe ergeben haben, die dagegen sprechen, würden wir uns diese Option gerne offen halten wollen für den Fall, dass keine neuen Gründe dagegen auftauchen. Um Ihrer nachvollziehbaren Skepsis entgegenzukommen, mache ich besonders Ihnen das Angebot, eine Haushaltsklausur, gerne auch an einem Samstag, durchzuführen. Dort können wir in Ruhe alle wichtigen Punkte darlegen, Fragen beantworten und eine Vertrauensbasis schaffen.

Gerade die neuen Ortsteile sind für uns ein wichtiges Argument für den Doppelhaushalt. So wie auch in der alten Konstellation können in einem

Hausanschrift:
Markt 1
04626 Schmölln

Bankverbindung:
Sparkasse Altenburger Land
VR-Bank Altenburger Land eG

IBAN: DE48 8305 0200 1301 0039 60
IBAN: DE91 8306 5408 0000 0630 10

BIC: HELADEF1ALT
BIC: GENODEF1SLR

Haushaltsjahr nicht alle Probleme gleichzeitig gelöst werden. Wir wollen den neuen Ortsteilen im Haushalt nicht einfach nur den Weiterbetrieb der bisherigen Infrastruktur anbieten, sondern Neues gestalten. Da hier auch größere Summen eine Rolle spielen, werden einzelne Ortsteile im ersten Jahr sehr viel und andere sehr wenig bekommen. Die Perspektive des Ausgleichs im Finanzplan ist nicht verbindlich und kann Unmut erzeugen. Wir würden deshalb gerne im Zweijahreshaushalt alle Ortsteile angemessen berücksichtigen und damit der Fusion auch im Bauchgefühl unserer neuen Bürger zum Erfolg verhelfen.

Daher werben wir dafür, die Klausur durchzuführen und auf der dann vorhandenen Informationsgrundlage weiter zu entscheiden.

Ihr Hinweis: „Anbei die Wünsche seitens des Ortsteiles Nöbdenitz bezgl. der Haushaltsplanungen:

Hinweis: Die Reihenfolge der Nennungen stellt keine Rangfolge der Prioritäten dar

Die folgenden Punkte sind einzelne Projekte aus dem Dorfentwicklungskonzept, der Förderzeitraum endet ja 2021. Es sind bei weitem nicht alle Projekte aus dem Plan.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Bauamt arbeitet zurzeit an einer Stellungnahme.

Ihr Hinweis: „Neubau der Zufahrt zur Regelschule Nöbdenitz (Förderung über Dorferneuerung 65%)“

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Bauamt arbeitet zurzeit an einer Stellungnahme.

Ihr Hinweis: „Erweiterung neue Dorfmitte Nöbdenitz (Pfarrhof) Eicheninformationszentrum etc. (TLLLR steht dem positiv gegenüber, Förderung über Dorferneuerung 65%)

2020: 70.000 € Kosten

2021: 537.000 € Kosten“

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Bauamt arbeitet zurzeit an einer Stellungnahme.

Ihr Hinweis: „Überdachung an der Kegelbahn als Unterstand/Bushaltestelle für die Schüler (Kosten 6.000 €, Förderung durch Dorferneuerung 65%)“

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Bauamt arbeitet zurzeit an einer Stellungnahme.

Ihr Hinweis: „Abriss altes Feuerwehrhaus und Buswartehäuschen / Gestaltung der Freifläche in Untschen (Kosten 10.000 €, Förderung durch Dorferneuerung 65%)“

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Bauamt arbeitet zurzeit an einer Stellungnahme.

Ihr Hinweis: „Abriss alte Schuppen vom Rittergut in Untschen (Kosten 7.000 €, Förderung durch Dorferneuerung 65%)“

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Bauamt arbeitet zurzeit an einer Stellungnahme.

Ihr Hinweis: „Herstellung von Fußweg und Buswartehaus an der B7 in Burkersdorf (Kosten 24.000 €, Förderung durch Dorferneuerung 65%)“

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Bauamt arbeitet zurzeit an einer Stellungnahme.

Ihr Hinweis: „Umgestaltung Gebäudekomplex Bürgersaal / Sportlerheim (Förderung über Dorferneuerung 65%, Kosten derzeit unbekannt, Herrn Erler ist das Vorhaben bereits bekannt)“

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Bauamt arbeitet zurzeit an einer Stellungnahme.

Ihr Hinweis: „Errichtung eines Spielplatzes am Feuerwehrhaus in Lohma (Förderung über Dorferneuerung 65%, Kosten geschätzt 20.000 €, Herrn Erler ist dieses Vorhaben ebenfalls bereits bekannt).“

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Bauamt arbeitet zurzeit an einer Stellungnahme.

Ihr Hinweis: „Wünsche außerhalb des Dorfentwicklungsplanes:

**Außenputz Kirche Lohma (Beteiligung durch die Stadt wünschenswert)
Kosten für Kirchgemeinde 2020 70.000 € (insgesamt ohne andere Förderungen)
Kosten für Kirchgemeinde 2021 50.000 € (insgesamt ohne andere Förderungen)“**

Stellungnahme der Verwaltung: Dies ist eine freiwillige Aufgabe der Stadt. Hier ist eine Gleichbehandlung aller Kirchgemeinden in der Stadt erforderlich. Vorgeschlagen wird, dass die Stadt alle Kirchgemeinden zum Gespräch einlädt, um die Bedürfnisse in der gesamten Stadt zu erfassen und dem Stadtrat mitzuteilen. Auf dieser Grundlage kann der Stadtrat sich eine Meinung bilden, in welcher Höhe Haushaltsansätze zu planen sind. Sodann müsste eine Förderrichtlinie erlassen werden, die eine Vergabe nach objektiven Kriterien ermöglicht.

Freies WLAN in neuer Ortsmitte Nöbdenitz
1000 € Installation
500 € jährliche Betriebskosten

Stellungnahme der Verwaltung: Dies ist eine freiwillige Aufgabe der Stadt. Hier ist eine Gleichbehandlung aller Ortsteile in der Stadt erforderlich, eine einseitige Bevorzugung von Nöbdenitz scheidet aus. Die von Ihnen veranschlagten Kosten dürften an geeigneten Standorten bei einer Versorgung mit 16 Mbit/s gerade so ausreichen. Falls Besonderheiten vorliegen (Datenleitung oder Stromanschluss muss gelegt werden oder Umbauten sind erforderlich), wird es um diesen Aufwand teurer. Um Ihrer Intention näher zu kommen, sehen wir folgende Möglichkeiten:

1. Die Stadtverwaltung prüft in allen bisherigen Standorten, ob ein Freis WLAN-Angebot **ohne Beanspruchung des Haushalts** möglich ist. Z. B. in Kindertagesstätten wie in Nöbdenitz ist die Leitung, die monatliche Gebühr und die Hardware ohnehin bezahlt. Offen ist der Verwaltungsaufwand für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, einen freien WLAN – Zugang einzurichten und ihn bezüglich Pflege und Support zu betreuen. Dabei muss sichergestellt sein, dass die Behördennutzung „Vorfahrt“ hat (es kann nicht sein, dass ein Bürger länger auf den Personalausweis warten muss, weil in der Nachbarschaft jemand das freie WLAN- Netz für Videospiele nutzt). Folgende 16 Standorte der Stadtverwaltung könnte freies WLAN zur Verfügung stellen:
 - a. Stadt Schmölln - Rathaus
 - b. Stadt Schmölln - OTH
 - c. Stadt Schmölln - BASE (Schülerfreizeitzentrum) Stadt Schmölln –
 - d. Feuerwehr Stadt Schmölln
 - e. Kita Finkenweg Stadt Schmölln
 - f. Kita Bummi Stadt Schmölln
 - g. Kita Kastanienhof Stadt Schmölln
 - h. Bürgerservice Stadt Schmölln

 - i. Lohma - Kita Lohma
 - j. Nöbdenitz - Kita Rasselbande
 - k. Großstöbnitz - Kita Großstöbnitz
 - l. Weißbach - Kita Seepferdchen (WLAN müsste erst noch ausgebaut werden)
 - m. Altkirchen - Kita Spatzennest (Internet muss erst noch bestellt werden – ist aber für 2019 geplant)
 - n. Röthenitz - Kita Sternchen (Internet muss erst noch bestellt werden - ist aber für 2019 geplant)
 - o. Lumpzig - Kita Zwergenrevier

p. Dobitschen/Rolika - Kita Rosengarten

2. Für jeden separaten Standort, der neu erschlossen wird, müssen wir folgende Kosten planen:
 - a. Outdoor WLAN-Access-Point (mit Halterungen, 3 Jahre Support und Lizenz) - ca. 1.500 € brutto bei Verwendung von Technik namhafter Hersteller wie Cisco, Sophos oder HPE Aruba Internet
 - b. Router vom Provider (per Festanschluss 16MBit Flat 500 € brutto/a oder wenn verfügbar LTE begrenzt auf 10/20/50GByte Datenvolumen ca. 350 € brutto/a)
 - c. Stromanschluss Wandmontage (eventuell kleiner Schrank zum Verstauen der Technik nötig)
3. Eine Förderung über das Projekt Wifi4EU ist möglich, leider wurde auch der dritte Antrag der Stadt Schmölln abgelehnt. Quelle: <https://wifi4eu.ec.europa.eu/#/home>
4. Bevor weitere Standorte (wie die neue Ortsmitte Nöbdenitz) sich als freiwillige Aufgabe im Haushalt mit Kosten niederschlagen, sollten dafür Sponsoren gesucht werden. Die Sponsoren könnten auf der Startseite des freien WLAN-Netzes ihre Werbung schalten. Zu prüfen wäre, ob an Ortseingängen auf Werbetafeln auf das freie WLAN-Netz und seinen Sponsor (ggf. mit Werbung) hingewiesen wird. Der mit diesem Vorgang verbundene Aufwand würden wir mit den eingangs genannten 1.500 € Installation und 500 € jährliche Betriebskosten, sowie darüber hinaus ggf. notwendiger Zusatzaufwand in der Investition plus rund 100 € pro Jahr Verwaltungsaufwand für Vertragsabwicklung, Pflege und Support beziffern. Bei einem 5- Jahresvertrag kämen auf den Sponsor also 900 € jährlich oder 4.500 € insgesamt zu, sofern kein anfänglicher Zusatzaufwand in der Investition erforderlich ist.

Es sind bei der Standortsuche folgende Voraussetzungen zu beachten: wir benötigen einen Stromanschluss, einen Internetanschluss, eine Möglichkeit zum Anschluss des WLAN- Routers (muss für Wartungsarbeiten für die Stadtverwaltung zugänglich sein) und einen Überblick über mögliche Extra-Kosten.

In den Ortsteilen, in denen der Ortsteilbürgermeister die Standort- und Sponsorensuche durchführt, sollte der Ortsteilrat ordnungsgemäß beteiligt sein, nachdem der städtische IT- Bereich die Eignung des Standorts bestätigt hat. Im Übrigen wird im Amtsblatt dafür geworben, Sponsor für die festgelegten Standorte zu werden. Sollten Standorte ohne Sponsor bleiben, wird im Zuge der Haushaltsplanaufstellung für 2022 über das weitere Vorgehen entschieden.

5. Wenn sich die Störungsbeseitigung auf die üblichen Dienstzeiten der Stadtverwaltung in der Woche beschränkt (das bedeutet praktisch, dass die Störung am Freitagnachmittag erst ab Montagvormittag beseitigt wird), könnten diese Standorte in den Jahren 2020 und 2021 Schritt für Schritt freigeschaltet werden, kann die zusätzliche Arbeitsbelastung für die Stadtverwaltung so verteilt werden, dass **keine zusätzlichen Personalausgaben** anfallen.

**Ihr Hinweis: „Bestuhlung Pfarrhof
Kosten 7.700 €, davon Eigenanteil 1.925 €, Rest Förderung durch Leader“**

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Bauamt / Hauptamt arbeitet zurzeit an einer Stellungnahme.

**Ihr Hinweis: „Beteiligung an den Personalkosten Eicheführungen und
Thümmel-Gedenkstätte, welche von der Kirchgemeinde getragen werden.**

Kosten rund 70.000 € jährlich

Wunsch: Beteiligung der Stadt an den Kosten (1.500 € monatlich)“

Stellungnahme der Verwaltung: Die zusätzliche Haushaltsbelastung summiert sich
damit auf 18.000 € pro Jahr. **Das Hauptamt arbeitet zurzeit an einer Stellungnahme.**

Mit freundlichen Grüßen

Sven Schrade